

## [Viele Piloten starben in Mariupol - Selenskyj](#)

20.05.2022

Viele ukrainische Piloten starben bei der Verteidigung von Mariupol, 90 % von ihnen kehrten nicht zurück. Dies geschah ohne Luftkorridore zum Werk, aber während die starke gegnerische Flugabwehr in Betrieb war. Dies sagte der Staatschef in einem Fernsehinterview anlässlich seines dreijährigen Amtsantritts als Präsident.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Viele ukrainische Piloten starben bei der Verteidigung von Mariupol, 90 % von ihnen kehrten nicht zurück. Dies geschah ohne Luftkorridore zum Werk, aber während die starke gegnerische Flugabwehr in Betrieb war. Dies sagte der Staatschef in einem Fernsehinterview anlässlich seines dreijährigen Amtsantritts als Präsident.

„Sie haben Mariupol verteidigt. Leider starben sehr viele Menschen, unsere Piloten. Absolut heldenhafte Menschen, die wussten, dass es schwierig, ja fast unmöglich war, nach Asowstal zu fliegen und ihnen Medikamente, Lebensmittel, Wasser zu bringen, die Leichen und Verwundeten abzutransportieren& All dies geschah. Es sind viele Dinge passiert, die niemand offiziell kommentieren konnte. Denn wegen der starken russischen Luftabwehr gab es keinen Luftkorridor nach Asowstal. Viele Wochen lang haben Piloten in einem Hubschrauber gesessen und wussten, dass sie zu 90 % nicht zurückkommen würden& flog dorthin. Wir haben eine Menge Piloten verloren“, sagte der Präsident.

Selenskyj wies auch darauf hin, dass sich in Asowstal nicht nur ukrainische Nationalgardisten aufhielten, sondern auch etwa 400 Grenzsoldaten, Fallschirmjäger, Polizisten, SBU-Vertreter, Militärsanitäter und Zivilisten&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.